FöS GE 5.Klasse

Du kannst gut …

* *Ein Einstiegsritual, das sich aus der Geschichte vom Raben Richard entwickelt*

*und das Selbstwertgefühl stärkt*

Das Buch „Richard“ von Helme Heine erzählt von einem Raben, der ungewöhnliche Stärken entwickelt und damit alle besiegt. Seine unbesiegbare Stärke ist aber auch eine Schwäche, denn nachdem er alle besiegt hat, ist er allein. Erst als er erkennt, dass alle anderen auch Stärken haben und er sich besiegen lässt, gewinnt er wieder Freunde.

Am Anfang der Geschichte wächst Richard heran und entdeckt seine Stärken. In diesem Zusammenhang werden die Stärken der Kinder aufgeschrieben und wenn möglich im Klassenzimmer aufgehängt.

In den Folgestunden wird folgendes entwickelt und eingeübt:

Die Schülerinnen und Schüler sitzen so, dass sie sich anschauen können. Eine Schülerin oder ein Schüler wird ausgewählt und darf sich auf einen besonderen Stuhl setzen. In einem Stoffbeutel sind Karten (Die Anzahl der Karten bestimmt sich aus der Anzahl der anwesenden Personen minus eins.). Auf drei oder vier Karten ist ein Rabe gemalt. Die ausgewählte Person lässt alle anderen eine Karte aus dem Stoffbeutel ziehen. Die Schülerinnen und Schüler schauen sich ihre gezogenen Karten an. Alle die einen Raben gezogen haben, sagen der ausgewählten Schülerin oder dem ausgewählten Schüler, was sie oder er gut kann. Die Rollen können je nach verfügbarer Zeit auch noch gewechselt werden.

Für stark beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler sind ein gleichbleibender Satzanfang (Du kannst gut …) und die Unterstützung durch Piktogramme wichtig. Auf den Piktogrammen sind die wichtigsten Tätigkeiten oder Eigenschaften der anderen Mitschüler abgebildet.